

Die Zeit heilt alle Wunden , oder?!

Den Schock über den Tod seiner geliebten Frau hat Peter Taler auch nach einem Jahr nicht überwunden. Alles erinnert ihn an Laura und die Gedanken kreisen ständig um die eine Frage: Warum? Doch eine Antwort darauf lässt auf sich warten. Stattdessen dreht sich das Leben weiter und Taler muss sich mit der Realität auseinandersetzen. Der Nachbar zieht sein Interesse auf sich. Knupp ist achtzig und für sein Alter noch ziemlich rüstig. Jeden Tag schuftet er im Garten und schafft ein Paradies auf Erden. Taler lässt das Gefühl nicht los, dass etwas nicht stimmt und sonderbare Dinge vor sich gehen. Er beginnt damit, ihn zu beobachten und mit der Kamera alles festzuhalten.

Dabei bemerkt Taler gar nicht, dass er seinerseits beobachtet wird und längst in die Geschehnisse auf der anderen Seite der Straße verstrickt ist. Der alte Knupp lebt fest in den Glauben, dass man nicht wie Orpheus ins Totenreich hinabsteigen muss, um einen geliebten Menschen wiederzufinden. Vor zwanzig Jahren hat er seine Frau verloren - und nun möchte er Taler dabei helfen, Laura wieder nach Hause zu holen. Doch es ist alles andere als ein leichtes Unterfangen, diese Theorie in die Praxis umzusetzen. Dafür braucht Knupp unbedingt Talers Hilfe. Während die beiden in dieser neuen Aufgabe vollends aufgehen und langsam, aber sicher mit sich ins Reine kommen, übersehen sie die Gefahr, die sich ihnen von hinten langsam nähert ...

Martin Suter ist wahrlich ein Meister der Erzählkunst und ein ganz Großer in der deutschsprachigen Literatur. Seine Romane bieten brillante Unterhaltung, die man nie wieder vergessen wird - so auch "Die Zeit, die Zeit". Mit seinem neuesten Werk taucht der Erfolgsautor ganz tief in die Psyche seiner Protagonisten und erschafft dabei eine besondere Art von Vergnügen. Dieses Buch ist der reinste Genuss zum Lesen und bietet wunderschöne Kurzweil, von der man sonst nur träumen kann. Und trotzdem bekommt man bei der Lektüre einen Hauch von Gänsehaut, denn Suter beschwört hier dunkle Dämonen herauf, die auch vom Herzen des Lesers Besitz nehmen. Besser als es dem Schweizer Schriftsteller mit "Die Zeit, die Zeit" gelungen ist, kann man es kaum machen.

Susann Fleischer 10.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info